

# Info-Drehscheibe für Familien legt zu

**KINDERSCHUTZBUND** Seit zehn Jahren Service in Nordenham und Brake – Qualifikation fordert heraus

Hauptaufgabe ist, Kindertagespflege-Personen zu qualifizieren und zu vermitteln. Zu weiteren Schwerpunkten gehört Hausaufgabenbetreuung.

VON HORST LOHE

**NORDENHAM/BRAKE** – „Die Arbeit wird immer umfangreicher. Viele Projekte werden an das Familien- und Kinderservicebüro herangetragen. Wie wir das alles in Zukunft leisten sollen, darüber muss sicher auch einmal gesprochen werden“, sagt Hiltrud Meiners. Als erstes von neun Büros im Landkreis ist vor zehn Jahren die Einrichtung in Nordenham gestartet. Nur eine Woche später vor zehn Jahren ist ein zweites, ebenfalls vom Kinderschutzbund Nordenham getragenes Büro eröffnet worden: in Brake.

## Jährlich 170 000 Euro

Seither ist Hiltrud Meiners eine der beiden Leiterinnen in Nordenham. Zunächst gehörten Sabine Zinn und Heike Ottersberg dazu, von 2009 bis Oktober dieses Jahres Hannelore Wedelich. Seit Mitte Oktober leitet Hiltrud Meiners das Nordenhamer Büro gemeinsam mit Angela Schiller. Das Büro in Brake wird von Marta Ciapa geleitet. Träger ist der Kinderschutzbund. Die Kosten trägt seit 2011 der Landkreis – zurzeit jährlich etwa 170 000 Euro für alle neun Familien- und Kinderservicebüros in der Wesermarsch.

„Diese Einrichtungen haben sich sehr positiv entwickelt“, sagt Peter Büsching-Czerny vom Fachdienst Jugend der Kreisverwaltung. „Damit gibt es zentrale Anlaufstellen mit verlässlichem Personal in allen Städten und Gemeinden des Landkreises – und somit auch kurze Wege.“ Die größte Herausforderung sei jetzt, die neuen Qualitätsrichtlinien für die Ausbildung von Kindertagespflegepersonen umzusetzen.

Das Nordenhamer Familien-



Während eines Info-Frühstücks für Kindertagespflegepersonen feierte der Kinderschutzbund das zehnjährige Bestehen der Servicebüros mit den Leiterinnen (von links): Hiltrud Meiners, Marta Ciapa und Angela Schiller.

BILD: HORST LOHE

## RÄTSEL LÖSEN UND GLÜCKSRAD DREHEN

**Bis zum 20. Dezember** können sich anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Familien- und Kinderservicebüros Nordenham Eltern und ihre Kinder im Alter von bis zu sechs Jahren an der Aktion „Rätsel

und Glücksrad“ beteiligen und Preise gewinnen.

**Geöffnet** ist das Büro an der Herberstraße 3 montags, dienstags, mittwochs und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr.

liens- und Kinderservicebüro ist laut Hiltrud Meiners eine Informationsdrehscheibe mit umfangreichen Orientierungsmöglichkeiten, die individuell, familiennah und flexibel auf die Bedürfnisse der Familien eingehen kann.

■ **Hauptaufgabe** ist es, Kindertagespflege-Personen zu qualifizieren, zu vermitteln, fachlich zu beraten und zu begleiten.

In Nordenham haben zurzeit 24 ausgebildete Kindertages-

pflegepersonen eine Pflegeerlaubnis. Sie können insgesamt 70 Kinder betreuen.

In Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung bietet das Servicebüro regelmäßig Qualifikationskurse an.

Die Kindertagespflege-Personen besuchen die monatlichen Kontakt- und Informationstreffen des Büros und nehmen an Fortbildungen teil. Das Servicebüro bildet auch Babysitter aus und ver-

mittelt sie – in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz.

Die Servicebüro-Mitarbeiterinnen stehen in engem Kontakt zu Krippen, Kindertagesstätten, dem Nordenhamer Mehrgenerationenhaus, dem Landkreis und vielen Beratungsstellen. Ziel: Eltern vor allem in Betreuungsfragen umfassend beraten zu können.

## Frühe Hilfen

Zweiter Schwerpunkt des Servicebüros ist die frühkindliche Förderung. Mit „Frühen Hilfen“ werden Familien mit Säuglingen und Kleinkindern unterstützt – durch praktische Angebote, aber auch durch politische Lobbyarbeit.

■ Unter Leitung von Anja Bauch wird kostenlos angeboten: montags Musik zum Mitmachen, dienstags ein Babytreff und donnerstags die

Gruppe „Wind- und Wetterstrolche“.

Seit Bestehen des Servicebüros bekommen in Zusammenarbeit mit der Wesermarsch-Klinik alle Neugeborenen selbst gestrickte Söckchen. Seit 2012 gibt es zudem ein Babybegrüßungspaket, das sehr beliebt ist.

Wichtig zur Stärkung der Beziehungs- und Erziehungskompetenz sind laut Kinderschutzbund auch die Elternkurse „Starke Eltern – starke Kinder“.

In verschiedenen Gruppen im Nordenhamer Servicebüro können Kinder mit ihren Eltern musizieren, basteln, kochen und vieles mehr. In den Sommerferien kommen Ferienpass-Aktionen hinzu.

■ **Dritter Schwerpunkt** der Arbeit des Nordenhamer Büros sind Lernförderung und Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des Bildungspaketes des Bundes.